

- b) Man kann Referate, Hausarbeiten und Diplomarbeiten im Internet finden und von dort herunterladen.
- c) Wenn man eine Arbeit im wissenschaftlichen Bereich sucht, kann man im Internet Stellenangebote finden.

### Signalwörter in den Items markieren

Sie hören den Text nur einmal. Er dauert etwa 4 Minuten. Die Items werden in der Reihenfolge des Hörtextes gestellt. Das heißt, Item 1 fragt nach einer Aussage am Anfang des Textes, Item 8 bezieht sich auf das Ende des Textes.

Sie müssen sich beim Hören sehr genau auf die Items konzentrieren und die Lösungen bereits ankreuzen, während Sie hören. Bereiten Sie deshalb den Hörprozess gut vor. Lesen Sie alle Items und markieren Sie die Signalwörter.



Ü 4

Markieren Sie die Signalwörter in den Items.

- (0) Im Durchschnitt arbeiten Studierende 2 Jahre an ihrer Abschlussarbeit.
- 1 Bisher wissen nur wenige Studierende, wo man wissenschaftliche Arbeiten im Internet finden kann.
- 2 Der Deutsche Hochschulverband hilft Dozenten bei der Überprüfung wissenschaftlicher Texte.
- 3 Man weiß nicht genau, wie hoch der Anteil kopierter Arbeiten in Deutschland ist.
- 4 Prof. Schiedermaier ist dafür, dass Studierende, die eine gefälschte Arbeit abgeben, eine Strafe bekommen.
- 5 Viele Studierende haben nicht das Gefühl, dass das Kopieren wissenschaftlicher Arbeiten etwas Verbotenes ist.
- 6 Prof. Schiedermaier schlägt vor, für das Kopieren von wissenschaftlichen Arbeiten das englische Wort „downloaden“ zu verwenden.
- 7 In den USA existieren Programme zur Überprüfung von Seminararbeiten.
- 8 Durch Kontrollprogramme aus dem Internet ist die Zahl gefälschter Arbeiten in Deutschland bereits zurückgegangen.

#### **РАБОТА И УЧЕБА В ГЕРМАНИИ**

+49 174 275 6642

<http://vk.com/id20027768>

<http://ferienjobzav.com/>

Skype: serdyuk-s

## Synonyme und Umschreibungen für die Signalwörter suchen

Bei der zweiten Aufgabe zum Hörverstehen sollen Sie beurteilen, ob die Informationen in den Items mit dem Text übereinstimmen (richtig) oder nicht (falsch).

Die Informationen sind in den Hörtexten jedoch anders formuliert als in den Items.

**Beispiel** für unterschiedliche Formulierungen in Items und Hörtext:

Item 3	Text
Man <u>weiß nicht genau, wie hoch der Anteil kopierter Arbeiten in Deutschland</u> ist.	<b>Interviewer:</b> (...) Können Sie mir sagen, <u>wie weit falsche Hausarbeiten</u> an den Universitäten der <u>Bundesrepublik verbreitet</u> sind? (...)
	<b>Prof. Schiedermaier:</b> (...) Wir haben <u>keine zuverlässigen Zahlen über die Verbreitung gefälschter Hausarbeiten in Deutschland</u> . Schätzungen aus Amerika aber sind geradezu erschreckend. In <u>Deutschland</u> gibt es <u>bisher nur Stichproben</u> : Von 34 von Studierenden abgelieferten Texten waren beispielsweise 12 aus dem Internet.

In diesem Beispiel hören Sie in der Frage des Interviewers zunächst Synonyme und Umschreibungen für einige Signalwörter:

<i>kopierte Arbeiten</i>	=	<i>falsche Hausarbeiten</i>
<i>Deutschland</i>	=	<i>Bundesrepublik</i>
<i>wie hoch der Anteil ist</i>	=	<i>wie weit verbreitet</i>

Der Interviewer fragt in anderen Worten, wie hoch der Anteil kopierter Arbeiten in Deutschland ist. Dies ist das Signal für Sie, sich besonders auf Prof. Schiedermaiers Antwort zu konzentrieren. Da der Hörtext ein Gespräch ist, wird der Text durch die Fragen des Interviewers strukturiert. Oft folgt auf die Frage des Interviewers die Textstelle, auf die sich ein Item bezieht.

In Prof. Schiedermaiers Antwort finden Sie ebenfalls Synonyme und Umschreibungen für die Signalwörter der Items:

<i>Man weiß nicht genau</i>	=	<i>Wir haben keine zuverlässigen Zahlen</i>
<i>wie hoch der Anteil ist</i>	=	<i>über die Verbreitung</i>
<i>kopierter Arbeiten</i>	=	<i>gefälschter Hausarbeiten</i>

Alle Inhaltspunkte der Aussage des Hörtextes entsprechen der Aussage in dem Item. Die Lösung für dieses Item ist also richtig.

Wenn Sie in der Prüfung vor dem Hören noch Zeit haben, überlegen Sie sich Synonyme für einige Schlüsselwörter der Items. Dann können Sie beim Hören leichter entscheiden, ob die Antwort richtig oder falsch ist.



Wie kann man es anders sagen?

Suchen Sie Synonyme oder Umschreibungen für die markierten Begriffe.

- 1 Bisher wissen nur wenige Studierende, wo man wissenschaftliche Arbeiten im Internet finden kann. \_\_\_\_\_
- 2 Der Deutsche Hochschulverband hilft Dozenten bei der Überprüfung wissenschaftlicher Texte. \_\_\_\_\_
- 4 Prof. Schiedermaier ist dafür, dass Studierende, die eine gefälschte Arbeit abgeben, eine Strafe bekommen. \_\_\_\_\_
- 5 Viele Studierende haben nicht das Gefühl, dass das Kopieren wissenschaftlicher Arbeiten etwas Verbotenes ist. \_\_\_\_\_

### Unterschiede zwischen Item und Hörtext finden

Wenn alle Inhaltspunkte des Items mit der Aussage des Hörtextes übereinstimmen, kreuzen Sie „richtig“ an. Wenn die Aussage des Items oder ein Teil der Aussage (ein Inhaltspunkt) nicht mit dem Hörtext übereinstimmt, kreuzen Sie „falsch“ an.



Ist das folgende Item richtig oder falsch? Markieren Sie die Inhaltspunkte in Item und Text: gleicher Inhalt, anderer Inhalt.

Item 2	Text
Der Deutsche Hochschulverband hilft Dozenten bei der Überprüfung wissenschaftlicher Texte.	Der Deutsche Hochschulverband DHV will etwas gegen das Kopieren von Arbeiten aus dem Internet tun. Er forderte Professoren offiziell zur Kontrolle der abgegebenen Arbeiten auf.

### Unterschiede zwischen Item und Hörtext hören

Wenn man den Text liest, kann man sehr schnell sehen, ob die Aussagen übereinstimmen.

Beim Hören ist das schwieriger, denn Sie hören den Text nur einmal.

Sehen Sie sich die Items 1–5 in der folgenden Übung noch einmal an. Hören Sie anschließend den Hörtext. Konzentrieren Sie sich beim Hören ganz auf die Aussage der Items. Wird das im Text gesagt? Ja (richtig) oder nein (falsch)?



Markieren Sie die passende Antwort (richtig oder falsch).

richtig falsch



- (0) Im Durchschnitt arbeiten Studierende 2 Jahre an ihrer Abschlussarbeit.



		richtig	falsch
1	Bisher <u>wissen</u> nur <u>wenige</u> Studierende, <u>wo</u> man <u>wissenschaftliche Arbeiten</u> im <u>Internet</u> finden kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Der <u>Deutsche Hochschulverband (DHV)</u> <u>hilft</u> Dozenten bei der <u>Überprüfung wissenschaftlicher Texte</u> .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Man <u>weiß nicht genau</u> , <u>wie hoch</u> der <u>Anteil kopierter Arbeiten</u> in <u>Deutschland</u> ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Prof. <u>Schiedermaier</u> ist <u>dafür</u> , dass Studierende, die eine <u>gefälschte Arbeit</u> abgeben, eine <u>Strafe</u> bekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Viele <u>Studierende</u> haben <u>nicht das Gefühl</u> , dass das <u>Kopieren</u> wissenschaftlicher Arbeiten etwas <u>Verbotenes</u> ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Falsche Aussagen erkennen

Oft wird bei einem falschen Item genau das Gegenteil von dem gesagt, was man im Text hören kann.

#### Item 1

Bisher wissen nur wenige Studierende, wo man wissenschaftliche Arbeiten im Internet finden kann.

#### Text

Die Arbeiten sind nach Themen sortiert unter Internetadressen zu finden, die den meisten Studenten bekannt sind.

#### Erklärung:

In Item und Text gibt es ähnliche Informationen:

wissen ..., wo man etwas im Internet finden kann = Internetadressen ... sind bekannt

Aber in einem wichtigen Punkt stimmen die Informationen in Item und Text nicht überein:

nur wenige ↔ die meisten

In dem Item wird das Gegenteil von dem ausgesagt, was im Text zu hören ist. Überlegen Sie sich für wichtige Wörter nicht nur Synonyme und Umschreibungen, sondern auch das Gegenteil.



Ü 8

Wie heißt das Gegenteil? Notieren Sie zusammengehörige Begriffe.

die Mehrzahl    ~~nichts~~    ansteigen    erlauben    verstärken  
 oft    unzählige    abschwächen    befürworten    die Minderheit  
 selten; ab und zu    ein paar    deutlich  
~~alles~~    die meisten    verbieten    undeutlich, verschwommen    sinken  
 schwierig    bestrafen    einfach    ablehnen    die wenigsten    belohnen

### Komplexe Aussagen verstehen

Leider ist die Lösung nicht immer so einfach zu finden wie in Item 1. Manchmal müssen Sie längere Textpassagen verstehen, um zu beurteilen, ob die Aussage eines Items richtig oder falsch ist.

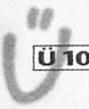


**Markieren Sie die Inhaltspunkte in Item und Text: gleicher Inhalt, anderer Inhalt.**

Item 6	Text
Prof. Schiedermaier schlägt vor, für das Kopieren von wissenschaftlichen Arbeiten das englische Wort „downloaden“ zu verwenden.	<b>Schiedermaier:</b> „Statt Betrug und Diebstahl nennt man das Kopieren von fremden Arbeiten einfach ‚downloaden‘ also auf Deutsch ‚herunterladen‘. Durch die Veränderung der Sprache, also durch die Verwendung eines englischen Ausdrucks, verändert sich hier auch der Inhalt und damit das Bewusstsein, etwas Verbotenes zu tun. Denn etwas aus dem Internet herunterzuladen ist nicht so schlimm wie etwas zu stehlen. Als Erstes muss man deshalb klar sagen: Wer Arbeiten aus dem Internet herunterlädt, der stiehlt geistiges Eigentum.“

**Zusammenfassung**

Die vorangehende Übung zeigt, dass diese Aufgabe zum Hörverstehen neben dem Verständnis von Einzelinformationen auch das Verständnis recht komplexer Sachverhalte prüft. Sie sollen die Aussage des gesamten Items verstehen und zum Teil längere Textstellen hören, um die Frage zu beantworten. Das Markieren der Signalwörter und die Suche von Synonymen und gegensätzlichen Formulierungen können Ihnen das Verständnis erleichtern. Der Verstehensprozess geht jedoch über die Wortebene hinaus.



**Notieren Sie Synonyme und Umschreibungen für die einfach unterstrichenen Wörter. Suchen Sie zu den doppelt unterstrichenen Wörtern ein Synonym und einen Begriff, der das Gegenteil ausdrückt.**

- 7 In den USA existieren Programme zur Überprüfung von Seminararbeiten.
- 8 Durch Kontrollprogramme aus dem Internet ist die Zahl gefälschter Arbeiten in Deutschland bereits zurückgegangen.



**Entscheiden Sie beim Hören, welche Aussagen richtig, welche falsch sind. Markieren Sie die passende Antwort.**



- |   |   | richtig                  | falsch                   |
|---|---|--------------------------|--------------------------|
| 7 | In den USA existieren Programme zur Überprüfung von Seminararbeiten.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8 | Durch Kontrollprogramme aus dem Internet ist die Zahl gefälschter Arbeiten in Deutschland bereits zurückgegangen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



**Sie können zur Wiederholung die vollständige Aufgabe noch einmal lösen. Lesen Sie zuerst die Aufgabe (S. 75) und hören Sie anschließend den kompletten Hörtext. Abschließend können Sie das Transkript des vollständigen Hörtextes (S. 185) lesen.**



## Hörverstehen 2, Zweite Übungsaufgabe

### Hörverstehen 2: Items 1–6

Sie hören ein Radiointerview mit drei Gesprächsteilnehmern zum Thema „Forschungsevaluation und Hochschulfinanzierung in Europa“. Sie hören dieses Interview **einmal**.

Lesen Sie jetzt die Aufgaben 1–6.

Hören Sie nun das Interview.

Entscheiden Sie beim Hören, welche Aussagen richtig, welche falsch sind.

Markieren Sie die passende Antwort.

### Forschungsevaluation und Hochschulfinanzierung in Europa

	richtig	falsch
(0) In der Bundesrepublik werden noch keine Evaluationen von Universitäten durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1 In einigen europäischen Staaten ist die Finanzierung der Universitäten von den Ergebnissen der Evaluationen abhängig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Herr Orr lehnt die Evaluation von Universitäten ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Ein Kriterium bei Evaluationen ist, wie viele wissenschaftliche Texte die Forscher veröffentlichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Wichtig für eine positive Beurteilung ist, dass Forschungsergebnisse einer Universität auch im Ausland anerkannt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Evaluationen ermöglichen es den Hochschulen, ihre Forschungsergebnisse bekannt zu machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Evaluationen führen nach Meinung von Herrn Orr zur Schließung von Universitäten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### РАБОТА И УЧЕБА В ГЕРМАНИИ

+49 174 275 6642

<http://vk.com/id20027768>

<http://ferienjobzav.com/>

Skype: serdyuk-s

**Aktivieren Sie Ihr Vorwissen zum Thema**

Vor dem Hören sollten Sie kurz überlegen, was Sie schon über das Thema „Forschungsevaluation und Hochschulfinanzierung in Europa“ wissen. Das erleichtert Ihnen das Verständnis des Hörtextes.


**Ü 1**

Markieren Sie die richtige Antwort.

- 1 Als Forschungsevaluation bezeichnet man ...
- A die Schätzung der voraussichtlichen Kosten eines wissenschaftlichen Projektes.
- B die Erstellung von Lehrplänen an der Universität.
- C die Beurteilung von wissenschaftlichen Arbeiten.
- 2 Wie werden die deutschen Hochschulen finanziert?
- A Die meisten Universitäten in Deutschland sind privat und werden durch Studiengebühren und von der Industrie finanziert.
- B Es gibt etwa gleich viele staatliche und private Universitäten. Sie werden vom Staat und durch Studiengebühren finanziert.
- C Die meisten Universitäten in Deutschland sind staatlich. Sie werden vom Staat finanziert und erhalten für einzelne Projekte Gelder von der Industrie.


**Ü 2**

Ergänzen Sie die folgenden Worterklärungen.

*Auswertung • beurteilen • erforscht • Experten • geforscht • geplante • Resultat • Themenkomplex • wissenschaftlicher*

- 1 Ein Hochschulforscher ist ein Wissenschaftler, der bestimmte Fragen zu Hochschulen und zum Hochschulwesen \_\_\_\_\_.
- 2 Als Forschungsevaluation bezeichnet man die \_\_\_\_\_ und Bewertung \_\_\_\_\_ Arbeiten.
- 3 Eine Gutachtergruppe besteht aus mehreren \_\_\_\_\_, die etwas \_\_\_\_\_.
- 4 Ein Forschungsergebnis ist das \_\_\_\_\_ einer wissenschaftlichen Arbeit.
- 5 Unter einem Forschungsvorhaben versteht man eine \_\_\_\_\_ wissenschaftliche Untersuchung.
- 6 Ein Forschungsschwerpunkt ist ein bestimmter \_\_\_\_\_, zu dem an einer Universität oder an einem Fachbereich besonders viel \_\_\_\_\_ wird.

### Häufig vorkommende Begriffe trainieren

Da die Hörtexte oft aus Interviews zu Forschungsprojekten an der Universität bestehen, kommen einige Begriffe häufig in den Aufgaben vor.



Wie heißt das Nomen? Schreiben Sie die Nomen mit Artikel.

untersuchen	_____	befragen	_____
studieren	_____	vergleichen	_____
promovieren	_____	veröffentlichen	_____
anbieten	_____	publizieren	_____
forschen	_____	habilitieren	_____
finanzieren	_____	voraussetzen	_____
durchführen	_____	auswerten	_____
veranstalten	_____		

### Signalwörter markieren

Damit Sie sich beim Hören auf das Wesentliche konzentrieren können, sollten Sie im Hinführungstext markieren, wie viele Personen an dem Gespräch beteiligt sind und zu welchem Thema gesprochen wird. Lesen Sie dann alle Items und markieren Sie die Signalwörter.



Markieren Sie, wer am Gespräch beteiligt ist, und die Signalwörter.

#### Hörverstehen 2: Items 1–6

Sie hören ein Radiointerview mit drei Gesprächsteilnehmern zum Thema „Forschungsevaluation und Hochschulfinanzierung in Europa“. Sie hören dieses Interview **einmal**.

Lesen Sie jetzt die Aufgaben 1–6.

Hören Sie nun das Interview.

Entscheiden Sie beim Hören, welche Aussagen richtig, welche falsch sind.

Markieren Sie die passende Antwort.

		richtig	falsch
(0)	In der Bundesrepublik werden noch keine Evaluationen von Universitäten durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1	In einigen europäischen Staaten ist die Finanzierung der Universitäten von den Ergebnissen der Evaluationen abhängig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Herr Orr lehnt die Evaluation von Universitäten ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Ein Kriterium bei Evaluationen ist, wie viele wissenschaftliche Texte die Forscher veröffentlichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 4 Wichtig für eine positive Beurteilung ist, dass Forschungsergebnisse einer Universität auch im Ausland anerkannt werden. ■    ■
- 5 Evaluationen ermöglichen es den Hochschulen, ihre Forschungsergebnisse bekannt zu machen. ■    ■
- 6 Evaluationen führen nach Meinung von Herrn Orr zur Schließung von Universitäten. ■    ■

### Das Gegenteil suchen

Bei der zweiten Aufgabe zum Hörverstehen kann die Antwort richtig oder falsch sein. Bei falschen Antworten steht in dem Item oft das Gegenteil von dem, was Sie in dem Hörtext hören.



Wie heißt das Gegenteil?

- |             |       |             |       |
|-------------|-------|-------------|-------|
| noch keine  | _____ | abhängig    | _____ |
| ablehnen    | _____ | positiv     | _____ |
| wichtig     | _____ | das Ausland | _____ |
| ermöglichen | _____ | bekannt     | _____ |



Lesen Sie zuerst den Lückentext. Hören Sie den Text dann einmal und ergänzen Sie beim Hören den Text.



**Interviewer:** Herr Orr, sie arbeiten als britischer Hochschulforscher in Hannover und haben (1) \_\_\_\_\_, wie in England, Irland, den Niederlanden und in Deutschland Hochschulen (2) \_\_\_\_\_ werden. Seit einigen Jahren (3) \_\_\_\_\_ auch in einigen Bundesländern in Deutschland Evaluationen (4) \_\_\_\_\_. Das heißt, die Leistungen der Hochschulen werden bewertet. Sie haben auch die (5) \_\_\_\_\_ dieser Evaluationen untersucht. Was sind denn die (6) \_\_\_\_\_ zwischen den untersuchten Ländern?

**Orr:** Die Hauptunterschiede sind eigentlich dann die (7) \_\_\_\_\_, die sich aus den Evaluationen ergeben. In Deutschland und in den Niederlanden gibt es (8) \_\_\_\_\_ direkten finanziellen Konsequenzen von Evaluationen. In Großbritannien und Irland gibt es (9) \_\_\_\_\_ sehr wohl; wenn die Leistungen einer Universität schlecht (10) \_\_\_\_\_ werden, erhält sie (11) \_\_\_\_\_ Geld.

**Interviewer:** Was bringt uns dieses Ergebnis der Untersuchung?

**Orr:** In Deutschland werden bisher noch nicht in (12) \_\_\_\_\_ Bundesländern Evaluationen durchgeführt. Als Erstes kann man daher sagen, dass es (13) \_\_\_\_\_ wäre, in ganz Deutschland Forschungsevaluationen (14) \_\_\_\_\_, sodass wir dann mehr über die Leistungen der Hochschulen (15) \_\_\_\_\_.



CD 1, 12

**Richtig oder falsch? Wird im Hörtext das Gleiche gesagt wie im Item?**  
 Sehen Sie sich die Übung an und hören Sie dann den Hörtext noch einmal.  
 Kreuzen Sie beim Hören an, ob die Informationen übereinstimmen (richtig)  
 oder nicht (falsch).

		richtig	falsch
(0)	In der <u>Bundesrepublik</u> werden <u>noch keine Evaluationen</u> von Universitäten durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	In einigen <u>europäischen Staaten</u> ist die <u>Finanzierung der Universitäten</u> von den Ergebnissen der <u>Evaluationen abhängig</u> .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Herr <u>Orr lehnt</u> die <u>Evaluation</u> von Universitäten <u>ab</u> .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Synonyme finden

Es erleichtert den Hörprozess, wenn Sie für die Signalwörter in den Items Synonyme suchen.



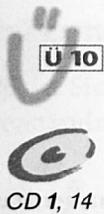
**Notieren Sie Synonyme und Umschreibungen für die markierten Wörter.**

		richtig	falsch
3	Ein <u>Kriterium</u> bei Evaluationen ist, <u>wie viele wissenschaftliche Texte</u> die Forscher <u>veröffentlichen</u> .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Wichtig für eine <u>positive Beurteilung</u> ist, dass <u>Forschungsergebnisse</u> einer Universität auch <u>im Ausland anerkannt werden</u> .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



CD 1, 13

**Richtig oder falsch? Wird im Hörtext das Gleiche gesagt wie in dem Item?**  
 Sehen Sie sich Übung 8 noch einmal an. Hören Sie dann den Hörtext und  
 kreuzen Sie beim Hören in Ü8 an, ob die Informationen übereinstimmen  
 (richtig) oder nicht (falsch).



**Richtig oder falsch? Versuchen Sie nun, die Items 5 und 6 zu lösen.**

Hören Sie dann den Hörtext und entscheiden Sie beim Hören, ob die Antwort richtig oder falsch ist.

	richtig	falsch
5 Evaluationen ermöglichen es den Hochschulen, ihre Forschungsergebnisse bekannt zu machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Evaluationen führen nach Meinung von Herrn Orr zur Schließung von Universitäten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Tipps für die Bearbeitung

So können Sie bei der Bearbeitung der Aufgabe vorgehen:

#### Vor dem Hören

- Überschrift lesen: Was wissen Sie schon zu dem Thema?
- alle Items lesen
- Signalwörter markieren
- Items, die Sie nicht ganz verstanden haben, markieren
- Synonyme für die Schlüsselwörter suchen
- Formulierungen, die das Gegenteil ausdrücken, überlegen
- Vermutungen anstellen

#### Beim Hören

- auf Signalwörter achten
- nicht zu lange bei einem Item bleiben

#### Nach dem Hören

- Lösungen kontrollieren
- für alle Items eine Lösung ankreuzen

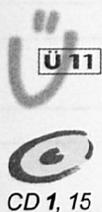
#### **РАБОТА И УЧЕБА В ГЕРМАНИИ**

+49 174 275 6642

<http://vk.com/id20027768>

<http://ferienjobzav.com/>

Skype: serdyuk-s



**Sie können zur Wiederholung die vollständige Aufgabe noch einmal lösen.**

Lesen Sie zuerst die Aufgabe (S. 82) und hören Sie anschließend den ganzen Hörtext. Abschließend können Sie das Transkript des vollständigen Hörtextes (S. 186) lesen.

# Hörverstehen 3, Erste Übungsaufgabe

Die dritte Aufgabe zum Hörverstehen überprüft das Verständnis des Gesamtzusammenhangs und einzelner Informationen. Außerdem sollen Sie auch implizite Informationen verstehen, die sich nur indirekt aus dem Text ergeben.

Die Aufgabe besteht aus einem Hörtext und sieben Fragen dazu, den sogenannten Items. Die Fragen sollen durch Stichwörter, die Sie während des Hörens machen, schriftlich beantwortet werden.

Das Thema des Hörtextes und die Gesprächssituation sind jeweils angegeben. Es handelt sich meist um eine Rundfunksendung zu wissenschaftlichen Themen, ein Interview mit längeren Monologen oder um einen Vortrag.

Sie hören den Hörtext zweimal.

**Hörverstehen 3: Items 1–6**

Sie hören ein kurzes Interview mit dem Wetterexperten von German Watch, Klaus Milke.  
Sie hören dieses Interview **zweimal**.

Lesen Sie jetzt die Aufgaben 1–6.

Hören Sie nun den Text ein erstes Mal.

Beantworten Sie beim Hören die Fragen 1–6 in Stichwörtern.

**Unwetter als erste Anzeichen der Klimakatastrophe**

- |  |  |
|--|--|
| <p>(0) Was erforscht die Umweltorganisation German Watch?</p>  | <p>(0) <b>(die) Ursachen und Konsequenzen von Klimaveränderungen</b></p> |
| <p>1 Welche Regionen der Erde sind von den Klimaveränderungen betroffen?</p>                             | <p>1 _____<br/>_____</p>   |
| <p>2 Wie verändert sich das Wetter in bestimmten Regionen? Bitte nennen Sie zwei Veränderungen.</p>      | <p>2a _____<br/>2b _____</p>   |
| <p>3 Wodurch werden die heutigen Klimaveränderungen verursacht?</p>                                      | <p>3 _____<br/>_____</p>   |
| <p>4 Was unterscheidet die von Menschen verursachten Klimaveränderungen vom natürlichen Klimawandel?</p> | <p>4 _____<br/>_____</p>   |
| <p>5 Wie groß war der Temperaturanstieg von 1900 bis zum Jahr 2000?</p>                                  | <p>5 _____<br/>_____</p>   |
| <p>6 Warum hat die Erderwärmung so schwerwiegende Folgen?</p>  | <p>6 _____<br/>_____</p>   |

**Aktivieren Sie Ihr Vorwissen zum Thema**

Überlegen Sie kurz, was Sie schon über die Klimakatastrophe wissen. Das erleichtert Ihnen das Verständnis des Hörtextes.



**Ü 1**

Suchen Sie die passenden Oberbegriffe.

der Regen, der Schnee, der Hagel	Kontinente, Erdteile
der Dauerregen, der Sturm, der Orkan	fossile Brennstoffe
das Öl, die Kohle	Niederschläge
Afrika, Amerika, Asien, Australien, Europa	Unwetter



**Ü 2**

Wie kommt es zur Klimakatastrophe? Bringen sie die folgenden Begriffe in eine Reihenfolge.

Unwetter • Entstehung von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) • Dürre •  
 Zunahme des Autoverkehrs, Industrialisierung • Erderwärmung •  
 Veränderung des Klimas • Verbrennung fossiler Brennstoffe

1 _____	5 _____
2 _____	6 _____
3 _____	7 _____
4 _____	8 _____



**Ü 3**

Erklären Sie folgende Wörter.

der Dauerregen \_\_\_\_\_  
 die Klimakatastrophe \_\_\_\_\_  
 der Wetterexperte \_\_\_\_\_  
 die Klimaveränderung \_\_\_\_\_  
 der Brennstoff \_\_\_\_\_  
 die Unwetterperiode \_\_\_\_\_  
 die Erderwärmung \_\_\_\_\_

**Signalwörter auf dem Aufgabenblatt markieren**

In der Prüfung haben Sie nach dem Austeilen der Aufgabenhefte einige Minuten Zeit, die Fragen zum Hörtext zu lesen. Nutzen Sie diese, um alle Items zu lesen und die Signalwörter zu markieren.



Markieren Sie die Signalwörter in den Items.

- 1 Welche Regionen der Erde sind von den Klimaveränderungen betroffen?
- 2 Wie verändert sich das Wetter in bestimmten Regionen?  
Bitte nennen Sie zwei Veränderungen.
- 3 Wodurch werden die heutigen Klimaveränderungen verursacht?
- 4 Was unterscheidet die von Menschen verursachten Klimaveränderungen vom natürlichen Klimawandel?
- 5 Wie groß war der Temperaturanstieg von 1900 bis zum Jahr 2000?
- 6 Warum hat die Erderwärmung so schwerwiegende Folgen?

**Das Hörverstehen trainieren**

Ähnlich wie bei der ersten Aufgabe zum Hörverstehen sollen Sie Notizen zu den Fragen anfertigen. Der Text und die Fragen sind allerdings komplexer als in der ersten Aufgabe zum Hörverstehen. Mit der folgenden Übung können Sie Ihr Hörverstehen trainieren.

Sehen Sie sich zuerst die Items und die möglichen Lösungen in der Übung an. Hören Sie anschließend den Hörtext **zweimal**. Entscheiden Sie dann, welche Lösungen richtig sind und welche falsch.



Sind die Notizen richtig oder falsch?



			richtig	falsch
(0)	Was erforscht die Umweltorganisation German Watch?	• (die) Ursachen und Konsequenzen von Klimaveränderungen	✗	■
1	Welche Regionen der Erde sind von den Klimaveränderungen betroffen?	• Europa, China, Mittel- und Südamerika	■	■
2	Wie verändert sich das Wetter in bestimmten Regionen? Bitte nennen Sie zwei Veränderungen.	• a) mehr Niederschläge b) _____	■	■
3	Wodurch werden die heutigen Klimaveränderungen verursacht?	• Dürre	■	■

**Erklärung**

Item 1: Die Länder, die in der Antwort auf Item 1 genannt werden, kommen im Text zwar vor, doch sind sie nur Beispiele für einzelne Krisenregionen und nicht die vollständige Antwort.

Item 2: Wenn bei einem Item zwei Antworten verlangt werden wie in Item 2, so müssen auch zwei Antworten gegeben werden. Sonst ist die ganze Antwort falsch.

Item 3: Dürre ist nach Angaben des Textes ein Zeichen des Klimawandels, nicht seine Ursache.

**TIPP**

Die Fragen zum Hörtext werden in der Reihenfolge des Hörtextes gestellt. Wenn Sie alle Items beantwortet haben, kontrollieren Sie noch einmal genau, ob ihre Antworten wirklich zu den Fragen passen.



**Hören Sie den Hörtext zweimal und beantworten Sie die Fragen in Stichwörtern.**

- 1 Welche Regionen der Erde sind von den Klimaveränderungen betroffen? \_\_\_\_\_
- 2 Wie verändert sich das Wetter in bestimmten Regionen? Bitte nennen Sie zwei Veränderungen.
  - a) \_\_\_\_\_
  - b) \_\_\_\_\_
- 3 Wodurch werden die heutigen Klimaveränderungen verursacht? \_\_\_\_\_

Beantworten Sie die Fragen in Stichwörtern. Wenn Sie ganze Sätze formulieren, ist das zwar nicht falsch, aber es kostet Zeit.

**TIPP**

Achten Sie darauf, dass Sie alle wichtigen Inhaltspunkte notieren. Z. B.: Auf Frage 3 ist die Antwort „CO<sub>2</sub>-Ausstöße“ nicht ausreichend. Da nach den heutigen Klimaveränderungen gefragt wird, ist wichtig, dass CO<sub>2</sub>, das vor fünf oder zehn Jahren produziert wurde, noch heute wirksam ist. Unvollständige Antworten sind in der Prüfung falsch.

**Notizen machen**

Konzentrieren Sie sich bei Ihren Notizen auf die wesentlichen Informationen. Z. B.: Artikel oder Hilfsverben müssen Sie nicht notieren. Konzentrieren Sie sich auf Nomen und Verben, manchmal Adjektive. Kürzen Sie beim Hören Wörter, die sich wiederholen, ab. Auf dem Antwortbogen sollen Sie aber alle Stichwörter ausschreiben.

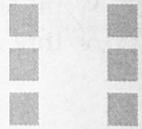


**Lesen Sie zunächst die Fragen und die drei Antwortmöglichkeiten (A, B und C) dazu. Hören Sie dann den Hörtext. Sind die Antworten (A, B und C) korrekt und vollständig (richtig) oder nicht (falsch)? Es kann auch mehrere richtige Antworten geben.**

- richtig falsch
- 4 **Was unterscheidet die von Menschen verursachten Klimaveränderungen vom natürlichen Klimawandel?**
    - A *Veränderungen existieren schon immer*
    - B *Veränderungen innerhalb kürzester Zeit, schneller*
    - C *in 100–150 Jahren so viel verändert wie in der Natur in 100 000 bis 250 000 Jahren*

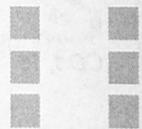
5 Wie groß war der Temperaturanstieg von 1900 bis zum Jahr 2000?

- A 1 Celsius
- B 6 Grad Celsius
- C 1 Grad Celsius



6 Warum hat die Erderwärmung so schwerwiegende Folgen?

- A Effekte müssen gesehen werden
- B Natur anpassen
- C Es gibt Rückkoppelungseffekte.



### Erklärung

Item 4: Sie können wörtlich das schreiben, was Sie verstanden haben (Lösung C). Es ist aber auch richtig, wenn Sie die Lösung in eigenen Worten ausdrücken (Lösung B). Eine richtige Lösung wäre auch: „Geschwindigkeit“. Das Wort „Geschwindigkeit“ kommt zwar nicht in dem Hörtext vor, doch es fasst die Aussage des Textes korrekt zusammen. Text: „Das heißt, Veränderungen, die immer schon existierten, die sich dann aber über 100 000, 250 000 Jahre erstreckt haben, die muten wir uns und dem Planeten innerhalb von kürzester Zeit zu.“ = heute verändert sich alles schneller als früher (also hat sich die Geschwindigkeit verändert).

Item 5: C ist richtig. A enthält nicht die Maßangabe Grad. Solche unvollständigen Informationen sind falsch. Bei B ist die Zahl 6 falsch.

Item 6: C ist richtig. Aber das Wort ist sehr schwierig. Wahrscheinlich haben Sie es vorher nicht gekannt. Wenn Sie beim ersten Hören nur ein unbekanntes Wort als Antwort gehört haben, konzentrieren Sie sich beim zweiten Hören auf das, was vor und nach diesem Wort gesagt wird. Schwierige Wörter werden im Hörtext erklärt. Diese Erklärungen sind leichter zu notieren als die Begriffe selbst, z. B. „weil die Natur sich anpasst“.

### Vorbereitung auf die dritte Aufgabe zum Hörverstehen

Die Vorträge oder Gespräche der dritten Aufgabe können aus allen wissenschaftlichen Bereichen stammen. Zur Vorbereitung auf die Prüfung sollten Sie deshalb Texte in den Medien lesen und hören, die wissenschaftliche Forschungsergebnisse vorstellen. Im deutschen Fernseh- und Radioprogramm gibt es Wissenschaftssendungen, die allgemein verständlich über neue Forschungsprojekte berichten. Lesen und hören Sie solche Texte auch in Ihrer Muttersprache. Hintergrundwissen erleichtert den Verstehensprozess in jedem Fall.



CD 1, 18

Sie können zur Wiederholung die vollständige Aufgabe noch einmal lösen. Lesen Sie zuerst die Aufgabe (S. 88) und hören Sie anschließend den Hörtext. Abschließend können Sie das Transkript des vollständigen Hörtextes (S. 187) lesen.

# Hörverstehen 3, Zweite Übungsaufgabe

## Hörverstehen 3: Items 1–7

Sie hören ein kurzes Interview mit Prof. Kim Plunkett zur Sprachfähigkeit von Babys.

Sie hören dieses Interview **zweimal**.

Lesen Sie jetzt die Aufgaben 1–7.

Hören Sie nun den Text ein erstes Mal.

Beantworten Sie beim Hören die Fragen 1–7 in Stichwörtern.

### Warum sprechen Babys nicht?

- |  |   |
|--|---|
| (0) Welche sprachliche Fähigkeit besitzen Neugeborene bereits?                             | (0) <b>ihre Muttersprache von Fremdsprachen unterscheiden</b> |
| 1 Was können Kinder in den ersten Lebensmonaten noch nicht?                                | 1 _____   |
| 2 Wie veränderten die Forscher die Wörter in dem geschilderten Experiment?                 | 2 _____   |
| 3 Wie unterscheidet sich die Darstellung bereits bekannter und neuer Wörter im Gedächtnis? | 3 _____   |
| 4 Was geschieht, wenn ein Kind ein Wort mehrmals gehört hat?                               | 4 _____   |
| 5 Was wird in dem Hörtext unter „Sprachexplosion“ verstanden?                              | 5 _____   |
| 6 In welchem Alter ereignet sich diese „Sprachexplosion“?                                  | 6 _____   |
| 7 Was ist die Voraussetzung für den Verstehensprozess und die Sprachproduktion?            | 7 _____   |

#### **РАБОТА И УЧЕБА В ГЕРМАНИИ**

+49 174 275 6642

<http://vk.com/id20027768>

<http://ferienjobzav.com/>

Skype: serdyuk-s

## Aktivieren Sie Ihr Vorwissen zum Thema

Überlegen Sie kurz, was Sie über das Thema des Hörtextes wissen. Das erleichtert das Verständnis des Hörtextes.



**Ü 1** „Warum sprechen Babys nicht?“ Wie würden Sie diese Frage beantworten? Notieren Sie in Stichwörtern Ihre Antwort, bevor Sie den Text hören.

## Das Hörverstehen trainieren

Bei der dritten Aufgabe zum Hörverstehen müssen Sie zum Teil sehr komplexe Zusammenhänge verstehen und gleichzeitig Notizen anfertigen. Mit den folgenden Übungen können Sie zunächst Ihr Hörverstehen trainieren und mit Übung 3 und 4 langsam die Notiztechnik einüben. Abschließend können Sie in Übung 5 selbst Notizen zu dem Übungstext anfertigen.



**Ü 2** Hören Sie den Hörtext und markieren Sie die richtige Lösung.



**(0) Welche sprachlichen Fähigkeiten besitzen Neugeborene bereits?**

**1 Was können Kinder in den ersten Lebensmonaten noch nicht?**

- A Klang und Bedeutung eines Wortes miteinander verbinden
- B ähnliche Laute, z. B. D und B, voneinander unterscheiden
- C Stofftiere erkennen und ihren Namen verstehen

**2 Wie veränderten die Forscher die Wörter in dem geschilderten Experiment?**

- A deutlicher ausgesprochen
- B falsch ausgesprochen
- C lauter ausgesprochen

**3 Wie unterscheidet sich die Darstellung bereits bekannter und neuer Wörter im Gedächtnis?**

- A Klang bekannter Wörter deutlicher abgebildet
- B Klang bekannter Wörter undeutlicher abgebildet
- C kein Unterschied, beide werden gleich abgebildet

**Tipp**

Achten Sie darauf, dass Sie alle wichtigen Inhaltspunkte notieren, z. B. ist auf Item 0 die Antwort „ihre Muttersprache“ nicht ausreichend. Denn Babys beherrschen noch nicht ihre Muttersprache, sondern sie sind lediglich in der Lage, diese von einer anderen Sprache zu unterscheiden. Unvollständige Antworten sind in der Prüfung falsch.



**Ü 3**

Lesen Sie zuerst die Items und den Lückentext in der Übung.  
Hören Sie anschließend den Hörtext und ergänzen Sie die Lücken.



CD 1, 20

- |   |  |
|---|--|
| <p><b>4</b> Was geschieht, wenn ein Kind ein Wort mehrmals gehört hat?</p>  | <p><b>4</b> Je vertrauter das Kind aber mit dem Wort wird, je öfter es ein Wort hört, desto eindeutiger ist auch die (1) _____ Lautfolge.</p>                                  |
| <p><b>5</b> Was wird in dem Hörtext unter „Sprachexplosion“ verstanden?</p> | <p><b>5</b> Allerdings lernen Kinder Worte (2) _____ eines nach dem anderen. Irgendwann gibt es eine Sprachexplosion, das Kind erlernt neue Worte dann in einer (3) _____.</p> |
| <p><b>6</b> In welchem Alter ereignet sich diese „Sprachexplosion“?</p>     | <p><b>6</b> Diese Sprachexplosion, die in der (4) _____ stattfindet, muss daher keinem neuen Entwicklungsprozess entsprechen.</p>  |



**Ü 4**

Lesen Sie das Item und die drei Lösungsmöglichkeiten.  
Hören Sie dann den Hörtext. Sind die Antwortmöglichkeiten für Item 7 korrekt und vollständig (richtig) oder nicht (falsch)?



CD 1, 21

- 7** Was ist die Voraussetzung für den Verstehensprozess und die Sprachproduktion?

- A *brauchen Zeit und Erfahrung*  
 B *bedeutungsvolle Worte verstehen können*  
 C *Sprachfluss analysieren können*

richtig falsch

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Erklärung**

B: Diese Stichworte erklären den Verstehensprozess, nicht seine Voraussetzung.

C: Der Text sagt, dass Babys den Sprachfluss analysieren können. Aber sie müssen Zeit und Erfahrung haben, bevor sie verstehen und sprechen können.

**Tipps für die Bearbeitung**

Auch bei der dritten Aufgabe zum Hörverstehen ist eine feste Reihenfolge bei der Lösung hilfreich. Das können Sie in der Prüfung tun:

**Vor dem Hören**

- Überschrift lesen: Was wissen Sie schon zu dem Thema?
- alle Items lesen
- Schlüsselwörter unterstreichen
- Vermutungen anstellen: Wie könnte die Antwort lauten?

**Beim 1. Hören**

- auf die Items (Signalwörter) konzentrieren

- Antworten in Stichwörtern notieren (Sie können Abkürzungen verwenden.)
- nicht zu lange bei einem Item bleiben

**Beim 2. Hören**

- eventuell beim Ergänzen der Notizen mit anderer Farbe schreiben
- nicht auf schwierige Lösungswörter konzentrieren, sondern auf den Text davor oder danach

**Nach dem Hören**

- Antworten formulieren: korrekt und vollständig
- nur auf Deutsch antworten
- keine Abkürzungen verwenden
- kontrollieren, ob die Antworten zu den Aufgaben passen
- kontrollieren, ob Antworten einen Sinn ergeben

**Übertragen auf den Antwortbogen (vgl. S. 173)**

- Antworten für alle 3 Prüfungsaufgaben übertragen
- kontrollieren, ob Antworten zu den Fragen passen



CD 1, 22

**Sie können nun zur Wiederholung die vollständige Aufgabe noch einmal lösen.** Lesen Sie zuerst die Aufgabe (S. 93) und hören Sie anschließend den Hörtext. Sehen Sie sich dann die vollständige Lösung an. Abschließend können Sie das Transkript des Hörtextes (S. 187) lesen.

**РАБОТА И УЧЕБА В ГЕРМАНИИ**

+49 174 275 6642

<http://vk.com/id20027768>

<http://ferienjobzav.com/>

Skype: serdyuk-s

# Allgemeines zum Prüfungsteil Schriftlicher Ausdruck

## Prüfungsziel

Im Gegensatz zu den anderen Prüfungsteilen gibt es beim Schriftlichen Ausdruck nur eine Aufgabe: Sie sollen einen Text schreiben. Sie sollen zeigen, dass Sie anhand von Leitfragen und statistischen Daten einen zusammenhängenden Text zu einem bestimmten Thema schreiben können. Solche Texte sind typisch für das Studium an einer Hochschule.

Die Aufgabe umfasst:

- die **Beschreibung einer Grafik** und
- einen Teil, in dem Sie **argumentieren** sollen.

Man kann die Aufgabe ohne besondere Fach- und Vorkenntnisse bearbeiten. Alle nötigen Informationen erhalten Sie mit den Aufgaben oder sie gehören zu Ihrem Allgemeinwissen.

## Aufbau und Ablauf

Sie erhalten zu Beginn des Prüfungsteils folgende Unterlagen:

- 1 Aufgabenheft
- 1 Bogen Konzeptpapier
- 1 Schreibbogen

Anleitung zum Prüfungsteil    5 Min.

1 Aufgabe                            60 Min.

Zunächst können Sie sich auf dem **Konzeptpapier Notizen machen**. Ihren Text schreiben Sie auf den Schreibbogen. Denken Sie bitte daran: **Nur der Text auf dem Schreibbogen wird bewertet**.

## Aufbau und Aufgabenstellung

Zunächst sollten Sie die Anleitung lesen. Sie haben genug Zeit dafür. Dort wird genau erklärt, was Sie machen sollen und worauf Sie achten sollen. Wenn Sie die Anleitung gelesen haben, dann haben Sie noch 60 Minuten Zeit, um Ihren Text zu schreiben.

Sehen Sie sich dann die **Aufgabe** und die **Informationen** an, die Ihnen als Anregung zum Verfassen Ihres Textes dienen sollen.

Auf der **linken Seite** sehen Sie einen kurzen Einführungstext, der das Thema benennt und einige Hintergrund-Informationen gibt.

Auf der **rechten Seite** sehen Sie die Aufgabenstellung. Die Anweisung oben lautet: „Schreiben Sie einen Text zum Thema ...“. Dazu sehen Sie dann die Vorlagen, anhand derer Sie Ihren Text schreiben sollen:

Sie sollen Tabellen oder Grafiken beschreiben.

Sie sollen Fragen oder Aussagen etc. diskutieren. Hier sollen Sie z. B. Vor- und Nachteile benennen oder widersprüchliche Meinungen zu einem Problem wiedergeben, um dann eine eigene Meinung zu äußern und zu begründen. Informationen über Ihr Heimatland sollen Sie ebenfalls einbringen.

# Schriftlicher Ausdruck, Erste Übungsaufgabe (Grafikbeschreibung)

In der Aufgabe zum Schriftlichen Ausdruck sollen Sie einen zusammenhängenden Text zu einem vorgegebenen Thema schreiben. Dieser Text soll aus der Beschreibung einer im Aufgabenheft abgebildeten Grafik und einer Argumentation bestehen.

Insgesamt haben Sie für diese Aufgabe 60 Minuten Zeit. Rechnen Sie etwa 20 Minuten für die Grafikbeschreibung ein und 40 Minuten für den argumentativen Teil. Achten Sie darauf, dass Ihr Text klar gegliedert ist und die Textteile sprachlich miteinander verbunden sind. Die Grafikbeschreibung sollte alle wichtigen Informationen enthalten und Hauptaussagen zusammenfassen. Im argumentativen Teil sollen Sie Ihre Argumente begründen.

## Aufbau der Übungsaufgaben zum Schriftlichen Ausdruck

In den ersten beiden Übungsaufgaben zum Schriftlichen Ausdruck trainieren Sie die Einleitung des Textes und die Beschreibung der Grafik, in der dritten Übungsaufgabe die Argumentation. Die vierte Übungsaufgabe besteht aus beiden Aufgabenteilen, wobei der Schwerpunkt der Übung auf der Argumentation liegt.

### Thema „Klimawandel“

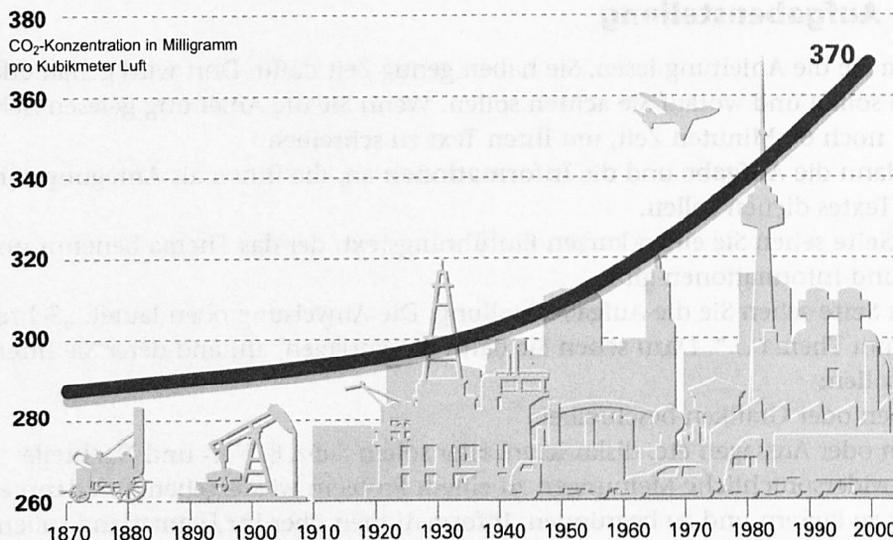
#### Klimawandel

Die Erde wird sich in den nächsten Jahren noch schneller erwärmen, als bisher angenommen. Schuld an der Erwärmung ist unter anderem die immer höhere Konzentration von CO<sub>2</sub> in der Luft.

Schreiben Sie einen Übungstext zu der Grafik

Übungszeit: 20 Min.

#### CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Luft



Quelle: UNEP/GRIDA, 2001  
Grafikern: Medien Mélange / Greenpeace

Beschreiben Sie, wie sich die CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Luft von 1870 bis zum Jahr 2000 verändert hat.

## Das Schreiben vorbereiten

Wenn Sie in der Prüfung die Aufgabe zum Schriftlichen Ausdruck bearbeiten, sollten Sie zuerst den Hinführungstext, die Grafik und die Aufgabenstellung gründlich lesen und die wichtigsten Informationen markieren.

Ihr Text soll klar gegliedert sein, er muss also eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss haben. Entwerfen Sie vor dem Schreiben eine Gliederung für den Gesamttext (vgl. S. 111) und fangen Sie erst danach mit der Einleitung an.

## Die Einleitung schreiben

Wie Sie die Einleitung und den Schluss formulieren, können Sie selbst entscheiden. Vielleicht kennen Sie ein aktuelles Beispiel zu dem Thema oder möchten in diesem Übungstext als Erstes kurz über die Auswirkungen des Klimawandels in Ihrem Heimatland schreiben. Das können Sie in ein bis zwei Sätzen tun, bevor Sie auf die Grafik überleiten.

Sie können für Ihre Einleitung auch Informationen aus dem Hinführungstext verwenden. Sie dürfen den Hinführungstext allerdings nicht wörtlich abschreiben. Wenn Sie ihn für Ihre Einleitung verwenden möchten, müssen Sie ihn umformulieren.



Formulieren Sie die folgenden Sätze aus dem Hinführungstext um. Verwenden Sie diese Ausdrücke:

*auch • beschleunigen • dem Lebensstil • die Tatsache • eine Erscheinung  
• Grund hierfür • immer mehr • in nächster Zeit • Temperaturanstieg*

**Die Erde wird sich in den nächsten Jahren noch schneller erwärmen.**

→ Der \_\_\_\_\_ auf der Erde wird sich  
\_\_\_\_\_ noch \_\_\_\_\_.

**Schuld ist unter anderem die höhere Konzentration von CO<sub>2</sub> in der Luft.**

→ Ein \_\_\_\_\_ ist \_\_\_\_\_,  
dass es \_\_\_\_\_ CO<sub>2</sub> in der Luft gibt.

**Diese wird in erster Linie durch Autos, Kraftwerke und einen verschwenderischen Lebensstil verursacht.**

→ Der Anstieg der CO<sub>2</sub>-Konzentration ist \_\_\_\_\_  
der modernen Industriegesellschaft.

Sie sollen einen zusammenhängenden Text schreiben. Verbinden Sie deshalb die einzelnen Teile der Aufgabenstellung sprachlich miteinander. So kann der Leser Ihrem Gedankengang folgen. Nachdem Sie die Einleitung geschrieben haben, sollen Sie zur Grafikbeschreibung überleiten.



Ü 2

Formulieren Sie Überleitungen. Welche Ergänzung ist richtig?

1 **Wichtige Informationen zu diesem Thema**

- A liefert uns die folgende Grafik.
- B mit der folgenden Grafik.
- C ist aus dieser Grafik.

2 **Genauere Daten zum Thema „CO<sub>2</sub>-Konzentration“ lassen sich**

- A mit diesem Thema.
- B die Grafik erklären.
- C aus der folgenden Grafik erschließen.

3 **Bevor ich zu diesem Thema Stellung nehme, möchte ich**

- A einige Fakten mit einer Grafik verdeutlichen.
- B mit dieser Grafik.
- C aus der Grafik erschließen.

4 **Zu \_\_\_\_\_ möchte ich eine Grafik genauer erläutern.**

- A diesem Thema
- B genauere Daten
- C einige Fakten

## Die Grafik beschreiben

Bei der Grafikbeschreibung sollen Sie die wichtigsten Informationen zusammenfassen. Sehen Sie sich zunächst die formalen Informationen der Grafik an. Überlegen Sie dann, welche dieser Informationen Sie für Ihren Text verwenden möchten.



Ü 3

Beantworten Sie folgende Fragen:

- 1 Welchen Titel hat die Grafik (vgl. S. 98)?  
\_\_\_\_\_
- 2 Welche Quellenangabe hat die Grafik?  
\_\_\_\_\_
- 3 Welcher Zeitraum wird in der Grafik beschrieben?  
\_\_\_\_\_
- 4 Welche Parameter sind angegeben, d. h. welche Maßangaben werden benutzt?  
\_\_\_\_\_

## Entwicklungen beschreiben

Mit der Grafik bekommen Sie eine Arbeitsanweisung. Lesen Sie diese genau durch und überlegen Sie, welche Daten für die Beantwortung der Aufgabe wichtig sind.

Arbeitsanweisung der ersten Übungsaufgabe:

**Beschreiben Sie, wie sich die CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Luft von 1870 bis zum Jahr 2000 verändert hat.**

Sie sollen nicht alle Daten, die in der Grafik enthalten sind, nennen. Es geht darum, die Grafik zu analysieren, d. h. wichtige Entwicklungen zusammenzufassen.

In dieser Übungsaufgabe sollen Sie den Anfangs- und den Endpunkt einer Entwicklung beschreiben, aber auch Extrempunkte dieser Entwicklung darstellen.

Ü 4

Ergänzen Sie den Text.

Im Jahre 1870 war die CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Luft mit 290 Milligramm pro Kubikmeter \_\_\_\_\_.

relativ gering • extrem hoch • unverändert

Seit dieser Zeit \_\_\_\_\_ sie jedoch stetig.

steigt • sinkt • steigt an

Bis 1940 vollzog sich der Anstieg \_\_\_\_\_.

rasend schnell • langsam • gering

Seit 1940 steigt die Konzentration \_\_\_\_\_ an.

in immer schnellerem Tempo • gleichmäßig • relativ gering

Im Jahr 2000 \_\_\_\_\_ sie bereits 370 Milligramm.

beträgt • heißt • sinkt

Versuchen Sie nun eine zweite Grafik zum gleichen Thema selbst zu beschreiben.

### Erderwärmung

Die Erde wird sich in den nächsten Jahren noch stärker erwärmen, als bisher angenommen.

Das Klimagremium der Vereinten Nationen erwartet bis zum Jahr 2010 einen Temperaturanstieg um schlimmstenfalls 5,8 Grad Celsius statt der bisher erwarteten 3,5 Grad.

**Beschreiben Sie die Temperaturentwicklung der letzten 150 Jahre.**

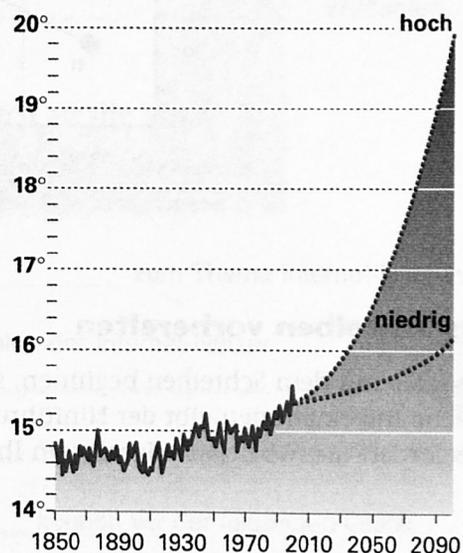
Ü 5

Beschreiben Sie die Grafik.

Beachten Sie dabei die folgende Reihenfolge:

- 1) Einleitung
- 2) Überleitung zur Grafik
- 3) Grafik
  - a) Informationen zur Grafik
    - Titel
    - Quelle
    - Parameter (Zeitraum, Maßeinheit)
  - b) Beschreibung der Grafik

Temperaturanstieg auf der Erde



Quelle: UNEP/GRIDA, 2003

# Schriftlicher Ausdruck, Zweite Übungsaufgabe (Grafikbeschreibung)

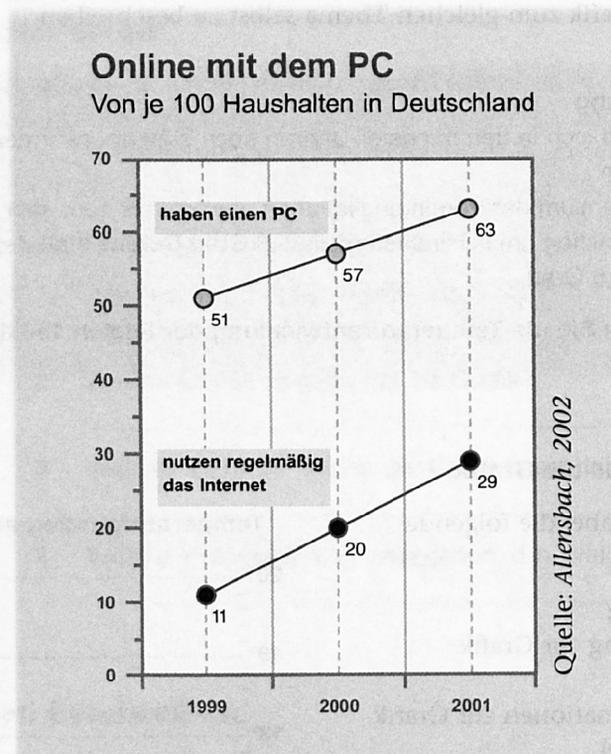
Thema „Internet-Nutzung“

## Verbreitung des Internets

Das Internet verbreitet sich immer schneller. In den letzten Jahren ist es in diesem Bereich zu einer rasanten Entwicklung gekommen. Nicht nur am Arbeitsplatz, auch zu Hause haben immer mehr Menschen einen Computer mit Internetanschluss und nutzen diesen auch. Gerade für Studenten ist das Internet ein ideales Kommunikations- und Informationsmittel.

Schreiben Sie einen Übungstext zu der Grafik

Übungszeit: 20 Min.



Beschreiben Sie, wie sich die private Internetnutzung in den letzten Jahren entwickelt hat.

Vergleichen Sie die Angaben zum Besitz und zur Nutzung von Computern miteinander.

## Das Schreiben vorbereiten

Bevor Sie mit dem Schreiben beginnen, sollten Sie die Aufgabenstellung analysieren.

Welche Informationen gibt der Hinführungstext?

Was fordert die Arbeitsanweisung von Ihnen?

Ü1

Lesen Sie den Text und markieren Sie die Schlüsselwörter zum Thema.

### Verbreitung des Internets

Das Internet verbreitet sich immer schneller. In den letzten Jahren ist es in diesem Bereich zu einer rasanten Entwicklung gekommen. Nicht nur am Arbeitsplatz, auch zu Hause haben immer mehr Menschen einen Computer mit Internetanschluss und nutzen diesen auch. Gerade für Studenten ist das Internet ein ideales Kommunikations- und Informationsmittel.

Sie können Informationen aus dem Hinführungstext für Ihre Einleitung übernehmen. Sie dürfen diese aber nicht wörtlich abschreiben.

Ü2

Formulieren Sie die Sätze aus dem Hinführungstext um. Verwenden Sie die folgenden Ausdrücke.

enorme Zuwachsraten • in jüngster Zeit • mehr Menschen • vor allem für • wächst die Zahl

**Das Internet verbreitet sich immer schneller.**

→ Immer \_\_\_\_\_ nutzen das Internet.

**In den letzten Jahren ist es in diesem Bereich zu einer rasanten Entwicklung gekommen.**

→ Gerade \_\_\_\_\_ gibt es in diesem Bereich \_\_\_\_\_.

**Nicht nur am Arbeitsplatz, auch zu Hause haben immer mehr Menschen einen Computer mit Internetanschluss und nutzen diesen auch.**

→ In deutschen Haushalten \_\_\_\_\_ von PC- und Internetanschlüssen.

**Gerade für Studenten ist das Internet ein ideales Kommunikations- und Informationsmittel.**

→ Interessant ist das Internet \_\_\_\_\_ Studenten.

Ü3

Formulieren Sie Überleitungen. Ergänzen Sie die Sätze.

anhand einer Grafik • bietet die nachfolgende Grafik • entnehmen • interessante Daten • liefert Informationen

1 Die folgende Grafik \_\_\_\_\_ zum Thema Internet-Nutzung.

2 Einen genauen Überblick über die Zahlen der Internet-Nutzer \_\_\_\_\_.

3 Zuallererst möchte ich \_\_\_\_\_ einige Daten präsentieren.

4 Einige \_\_\_\_\_ können wir der folgenden Grafik \_\_\_\_\_.



Ü 4

Beantworten Sie folgende Fragen.

- Welchen Titel hat die Grafik (vgl. S. 102)?
- Welche Quellenangabe hat die Grafik?
- Welcher Zeitraum wird in der Grafik beschrieben?
- Welche Maßeinheit verwendet die Grafik?



Ü 5

Ergänzen Sie den Text.

Die Grafik mit dem Titel \_\_\_\_\_ stammt aus der Zeitschrift „Die Zeit“. Als \_\_\_\_\_ ist Allensbach angegeben. Die Grafik beschreibt einen \_\_\_\_\_ von 1999 bis 2001 und zeigt die Steigerungsrate der \_\_\_\_\_ und Internet-Nutzer in deutschen Haushalten. Die Werte sind in \_\_\_\_\_ angegeben.



Ü 6

Markieren Sie die Schlüsselwörter in der Arbeitsanweisung.

Beschreiben Sie, wie sich die private Internetnutzung in den letzten Jahren entwickelt hat. Vergleichen Sie die Angaben zum Besitz und zur Nutzung von Computern miteinander.

## Vergleiche formulieren

Wenn Sie eine oder sogar mehrere Grafiken beschreiben sollen, müssen Sie oft Entwicklungen oder Daten miteinander vergleichen. Dafür sind einige Redemittel besonders wichtig.



Ü 7

Suchen Sie Redemittel, die bei Vergleichen benutzt werden können. Ergänzen Sie die Sätze.

erkennt man • gesteigert • stark gestiegen •  
Steigerung • Vergleich • vergleicht • Während

- Im \_\_\_\_\_ zum Jahr 1999 ist die Zahl der Internet-Nutzer \_\_\_\_\_.
- Wenn man die Zahl der Internet-Nutzer in den Jahren 1999 und 2001 \_\_\_\_\_, dann \_\_\_\_\_ eine \_\_\_\_\_ von 11 % auf 29 %.
- \_\_\_\_\_ 1999 nur 11 % der PC-Besitzer das Internet regelmäßig nutzten, sind es im Jahr 2001 bereits 29 %.
- Im Jahr 2001 hat sich die Zahl der Internet-Nutzer auf 29 % erhöht, die Zahl der PC-Besitzer hat sich im Vergleich zu 1999 um 12% \_\_\_\_\_.

## Zahlenverhältnisse ausdrücken

Wenn Sie in Ihrem Text zu viele Zahlenangaben machen, wird der Text leicht einförmig und schwer verständlich. Verwenden Sie alternative Formulierungen, um Zahlenverhältnisse auszudrücken.

Beispiele

- 51 Prozent der Deutschen besaßen 1999 einen PC.  
→ Etwa die Hälfte der Deutschen besaß 1999 einen PC.
- 1999 haben 11 Prozent der Deutschen das Internet regelmäßig genutzt, im Jahr 2000 waren es 20 Prozent.  
→ Der Anteil der Internetnutzer in Deutschland hat sich von 1999 bis zum Jahr 2000 fast verdoppelt.
- Im Jahr 1999 nutzten 11 Prozent der deutschen Haushalte regelmäßig das Internet. 2001 waren es bereits 29 Prozent.  
→ Von 1999 bis zum Jahr 2001 (innerhalb von zwei Jahren) hat sich der Prozentsatz der Internetnutzer in Deutschland beinahe verdreifacht.



Ü 8

Versuchen Sie, folgende Bruchzahlen in Worten auszudrücken.

$$\frac{1}{2} \text{ _____}$$

$$\frac{1}{3} \text{ _____}$$

$$\frac{1}{4} \text{ _____}$$

$$\frac{1}{5} \text{ _____}$$

$$\frac{1}{10} \text{ _____}$$

**РАБОТА И УЧЕБА В ГЕРМАНИИ**

+49 174 275 6642

<http://vk.com/id20027768>

<http://ferienjobzav.com/>

Skype: serdyuk-s



Ü 9

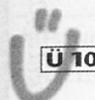
Sagen Sie es einfacher.

Beispiel: Zweimal größer = verdoppelt

dreimal größer = \_\_\_\_\_

viermal größer = \_\_\_\_\_

zehnmal größer = \_\_\_\_\_



Ü 10

Sammeln Sie nun Redemittel und Ausdrücke, die beschreiben, dass sich keine Veränderung ergeben hat.

Beispiel: Die Zahl hat sich nicht verändert.

Die Zahl \_\_\_\_\_

Die Zahl \_\_\_\_\_

Der Wert \_\_\_\_\_

Der Wert \_\_\_\_\_

Der Wert \_\_\_\_\_

Die Werte \_\_\_\_\_

Versuchen Sie nun, eine zweite Grafik zum gleichen Thema zu beschreiben.



**Formulieren Sie den Anfang Ihres Textes.**

Beachten Sie dabei die folgende Reihenfolge:

- 1) Einleitung
- 2) Überleitung zur Grafik
- 3) Grafik
  - Informationen zur Grafik
  - Titel
  - Quelle
  - Parameter (Zeitraum, Maßeinheit)

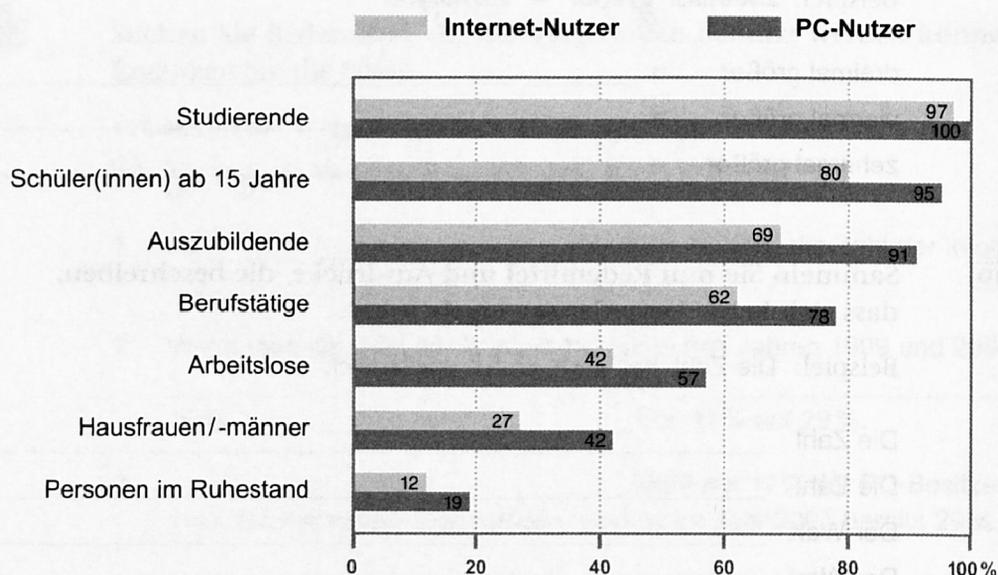
### Internetnutzung

Rund 34 Mill. Menschen nutzten in Deutschland im ersten Quartal 2002 das Internet, das waren 46 % der Bevölkerung im Alter ab zehn Jahren. Der Anteil der Internet-Nutzer war dabei bei Männern mit 52 % um 11 Prozentpunkte höher als bei Frauen (41 %).

Der überwiegende Teil der Nutzer sah im Internet vor allem ein Kommunikationsmittel, eine wichtige Informationsquelle zu Produkten und Dienstleistungen sowie eine Wissensquelle für die allgemeine und berufliche Bildung.

#### PC- und Internet-Nutzer in unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen in Deutschland

Anteile in % im 1. Quartal 2002



Statistisches Bundesamt 2003 · 15 · 0077

## Die Grafikbeschreibung gliedern

Es gibt keine feste Regel, wie Sie die Beschreibung der Grafik aufbauen sollen. Wichtig ist, dass Sie nicht jede Zahl der Grafik wiedergeben, sondern die Informationen zusammenfassen. Nehmen Sie sich deshalb vor dem Schreiben Zeit, um die Hauptaussagen der Grafik zu verstehen.

Werden Entwicklungen dargestellt?

Werden Rangfolgen dargestellt?

Gibt es Extremwerte (Anfang – Ende / erste – letzte Position)?

Gibt es Gemeinsamkeiten zwischen den einzelnen Positionen?

Kann man Gruppen bilden?

Beantworten Sie für sich diese Fragen, bevor Sie Ihren Text schreiben.

## Einen zusammenhängenden Text schreiben

Achten Sie beim Schreiben darauf, dass Ihr Text zusammenhängend und in sich geschlossen ist. Verwenden Sie Satzverbindungen (z. B. Konjunktionen und Adverbien), um logische Zusammenhänge darzustellen.

Ü 12

Ergänzen Sie in den folgenden Lückentexten die Satzverbindungen und die Redemittel zur Grafikbeschreibung.

### Text A

Satzverbindungen:

aber • denn • denn • so • wenn

Redemittel:

auffallend ist • etwa ein Fünftel • mehrheitlich •  
etwa die Hälfte • aus den Daten der Grafik kann man schließen •  
die meisten • seltener • vermutlich • nur 42%

Grafikbeschreibung

\_\_\_\_\_ (1) man die Grafik betrachtet, fällt auf, dass \_\_\_\_\_ (2) PC-Nutzer jung sind und sich entweder in der Ausbildung oder im Berufsleben befinden. \_\_\_\_\_ (3) verwenden 100% der Studenten, 95% der Schüler, 91% der Auszubildenden und 78% der Berufstätigen einen Computer. Die Menschen dieser Gruppen surfen \_\_\_\_\_ (4) auch im Internet (zwischen 62% und 97%).

Bei den Menschen, die nicht mehr in der Ausbildung sind und keinen Beruf ausüben, sieht die Situation ganz anders aus. \_\_\_\_\_ (5) der Arbeitslosen verfügt über einen PC. Und \_\_\_\_\_ (6) der Hausfrauen/Hausmänner sowie \_\_\_\_\_ (7) der Rentner nutzen einen Computer zu Hause. \_\_\_\_\_ (8), dass diese Menschen auch \_\_\_\_\_ (9) im Internet surfen.

\_\_\_\_\_ (10) spielen sowohl das Alter als auch die Ausbildung eine Rolle bei der Internetnutzung. \_\_\_\_\_ (11) immerhin noch 42% der arbeitslosen Nutzer und 27% der Hausfrauen/Hausmänner benutzen das Internet, \_\_\_\_\_ (12) nur 12% der Rentner.

Interpretation

\_\_\_\_\_ (13), dass das Internet sich auch in Zukunft in Deutschland weiter durchsetzen wird. \_\_\_\_\_ (14) offensichtlich spielt es eine große Rolle in der Ausbildung und im Berufsleben.

**Text B**

Satzverbindungen:

da • die • und • von denen • während

Redemittel:

an erster Stelle bei • auf dem vierten Platz • das Schlusslicht bilden • fast alle • die Daten legen nahe • es folgen • gefolgt von • vermutlich • weiter zunehmen

Grafikbeschreibung

\_\_\_\_\_ (1) den Internetnutzern stehen die Studenten, \_\_\_\_\_ (2) fast alle einen Computer verwenden und im Internet surfen. \_\_\_\_\_ (3) die Schüler(innen) und Auszubildenden, \_\_\_\_\_ (4) 95% bzw. 91% einen Computer nutzen. Sie gehen auch \_\_\_\_\_ (5) (80% bzw. 69%) ins Internet. Die Arbeitslosen liegen mit großem Abstand \_\_\_\_\_ (6) mit 57% PC-Nutzern, \_\_\_\_\_ (7) den Hausfrauen/Hausmännern mit 42%. \_\_\_\_\_ (8) die Rentner, von denen nur 19% einen PC verwenden. \_\_\_\_\_ (9) etwa die Hälfte der Arbeitslosen und fast ein Drittel der Hausfrauen/Hausmänner das Internet nutzen, surfen nur 12% der Rentner.

Interpretation

\_\_\_\_\_ (10), dass junge Menschen und Berufstätige sich mehr für die Nutzung von Computern und für das Internet interessieren als ältere Menschen. \_\_\_\_\_ (11) wird die Verbreitung dieser neuen Medien \_\_\_\_\_ (12), \_\_\_\_\_ (13) immer mehr Menschen mit dem Computer aufwachsen \_\_\_\_\_ (14) er für sie bereits selbstverständlich geworden ist.

**РАБОТА И УЧЕБА В ГЕРМАНИИ**

+49 174 275 6642

<http://vk.com/id20027768>

<http://ferienjobzav.com/>

Skype: serdyuk-s

## Schriftlicher Ausdruck, Dritte Übungsaufgabe (Argumentation)

Nachdem Sie die Grafik beschrieben haben, sollen Sie in der Prüfung zu einem Thema, das mit der Grafik in Zusammenhang steht, Stellung nehmen. Ihr Text soll klar aufgebaut sein. Sie sollen sachlich argumentieren und Ihre Argumente begründen. Sie sollen auf alle Punkte der Aufgabenstellung eingehen.

### Thema: Auslandssemester als Pflicht

Immer mehr deutsche Hochschulabsolventen interessieren sich für einen Arbeitsplatz im Ausland. Doch die Konkurrenz auf dem internationalen Arbeitsmarkt für Akademiker ist groß. Gute Fremdsprachenkenntnisse und Erfahrungen mit fremden Kulturen sind wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung im Ausland. Um den Hochschulabsolventen aus Deutschland auf dem globalen Markt bessere Chancen zu eröffnen, wird deshalb darüber diskutiert, für alle Studierenden ein Pflichtsemester im Ausland einzuführen.

### Schreiben Sie einen Text zum Thema „Auslandssemester als Pflicht“ Übungszeit: 40 Min.

In der Diskussion um ein Pflichtsemester im Ausland werden zwei Meinungen vertreten:

- Ein Auslandssemester verbessert die Chancen der Hochschulabsolventen aus Deutschland auf dem internationalen Arbeitsmarkt.
- Durch das Auslandssemester sind die deutschen Hochschulabsolventen älter als Studenten aus anderen Ländern. Das verschlechtert ihre Chancen auf dem internationalen Arbeitsmarkt.

- Geben Sie die beiden Aussagen mit eigenen Worten wieder.
- Nehmen Sie zu beiden Aussagen Stellung und begründen Sie Ihre Stellungnahme.

Gibt es bei Ihnen zu Hause viele Studierende, die ein Semester oder länger ins Ausland gehen?

- Berichten Sie über die Situation in Ihrem Heimatland.

## Aufbau der Aufgabe

Der argumentative Teil der Aufgabe zum Schriftlichen Ausdruck umfasst drei verschiedene Aufgabenstellungen:

1. Wiedergabe einer oder mehrerer Aussagen zu dem Thema in eigenen Worten
2. Stellungnahme zu einer oder zwei Thesen
3. Bericht über eigene Erfahrungen / Erfahrungen im eigenen Land.

## Die Aufgabenstellung verstehen

Bevor Sie anfangen zu schreiben, sollten Sie die Aufgabenstellung genau lesen. Versuchen Sie, unbekannte Wörter zu erschließen.



Ü 1

Erklären Sie folgende Begriffe:

- 1 Ein Studierender ist jemand, der \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- 2 Ein Hochschulabsolvent ist jemand, der \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- 3 Eine Pflicht ist etwas, das \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



Ü 2

Beantworten Sie folgende Fragen zur Klärung des Themas.  
Antworten Sie in Stichpunkten.

- 1 Was soll passieren?  
\_\_\_\_\_
- 2 Was ist das Ziel der Veränderung?  
\_\_\_\_\_
- 3 Wen betrifft die geplante Veränderung?  
\_\_\_\_\_

## Den Text gliedern

Ihr Text muss klar gegliedert sein. Ein klarer Aufbau hilft Ihnen, die Aufgabe schnell zu bearbeiten. Und wenn der Text gut gegliedert ist, kann auch der Leser besser Ihrem Gedankengang folgen. Deshalb wird in der Prüfung ein klarer, logischer Textaufbau auch positiv bewertet. Sie sollten schon vor dem Schreiben den Aufbau Ihres Textes festlegen. Beginnen Sie deshalb nicht sofort mit dem Schreiben, sondern machen Sie sich zu den wichtigsten Punkten Ihres Textes eine kurze Gliederung auf dem Konzeptpapier.



Ergänzen Sie die folgende Gliederung für die Stellungnahme zum Thema: „Auslandssemester als Pflicht“. Notieren Sie Stichworte.

1. **Einleitung:**

Thema der Argumentation: *Auslandssemester als Pflicht*

2. **Hauptteil:**

a) Meinungen aus der Aufgabenstellung wiedergeben

dafür: \_\_\_\_\_

dagegen: \_\_\_\_\_

b) eigene Argumente pro

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

c) eigene Argumente contra

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

d) eigene Meinung (dafür/dagegen, weil)

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

3. **Schluss:** eigene Erfahrungen

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

### Die Stellungnahme einleiten

Wenn Sie wissen, wie Sie Ihren Text aufbauen möchten, können Sie mit dem Schreiben beginnen. In der Einleitung sollten Sie kurz das Thema Ihres Textes zusammenfassen. Sie können dafür Informationen aus der Aufgabenstellung, z. B. aus dem Hinführungstext, verwenden. Sie können Ihre Einleitung natürlich auch frei formulieren.



Lesen Sie den folgenden Ausschnitt aus dem Hinführungstext und formulieren Sie dann das Thema Ihrer Argumentation mit eigenen Worten.

Hinführungstext:

Um den Hochschulabsolventen aus Deutschland auf dem globalen Markt bessere Chancen zu eröffnen, wird deshalb darüber diskutiert, für alle Studierenden ein Pflichtsemester im Ausland einzuführen.

Bilden Sie zwei Sätze mit folgenden Formulierungen:

In Deutschland spricht man über die Einführung \_\_\_\_\_

Dadurch sollen \_\_\_\_\_

### Fremde Meinungen wiedergeben

Sie sollen zu Beginn Ihrer Stellungnahme ein oder zwei Aussagen zu dem Thema des Textes in Ihren eigenen Worten wiedergeben. Sie können diese Aussagen umformen, indem Sie Synonyme verwenden oder grammatische Strukturen verändern. Sie können auch ganz frei formulieren.



Geben Sie die beiden Aussagen aus der Aufgabenstellung mit anderen Worten wieder, indem Sie den Lückentext ergänzen.

Aufgabenstellung

In der Diskussion um das Auslandssemester werden zwei Meinungen vertreten:

- Ein Auslandssemester verbessert die Chancen der Hochschulabsolventen aus Deutschland auf dem internationalen Arbeitsmarkt.
- Durch das Auslandssemester sind die deutschen Hochschulabsolventen älter als Studenten aus anderen Ländern. Das verschlechtert ihre Chancen auf dem internationalen Arbeitsmarkt.

Setzen Sie folgende Begriffe in den Lückentext ein.

ein zusätzliches Semester • hat man bessere Chancen • ihre Mitbewerber • infolgedessen • ist ein großer Nachteil • im Ausland • verlängert sich

Wenn man ein Semester \_\_\_\_\_ (1) verbringt,  
\_\_\_\_\_ (2) auf dem globalen Arbeitsmarkt.  
Allerdings \_\_\_\_\_ (3) die Ausbildung durch \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ (4) im Ausland und \_\_\_\_\_ (5)  
beginnen Bewerber aus Deutschland, die im Vergleich sowieso schon älter als \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ (6) aus anderen Ländern sind, ihre Berufstätigkeit noch später.  
Dies \_\_\_\_\_ (7) für die Hochschulabsolventen aus  
Deutschland.

## Argumente formulieren

Nachdem Sie die Thesen aus der Aufgabenstellung umgeformt haben, sollen Sie dazu Stellung nehmen. Das heißt, Sie sollen Argumente für und gegen z. B. ein obligatorisches Auslandssemester suchen und Ihre eigene Meinung zu diesem Thema nennen und begründen. Wie Sie Ihre Argumentation aufbauen, können Sie selbst entscheiden:

- Sie können Ihre Meinung an den Anfang oder an das Ende der Stellungnahme stellen.
- Sie können die Argumente für und gegen nacheinander aufzählen.
- Sie können aber auch die Argumente einzeln gegeneinander abwägen.

Wichtig ist, dass Ihre Argumentation logisch und nachvollziehbar ist. Außerdem müssen Sie Ihre Argumente begründen.

Redemittel, z. B. zur Aufzählung, können Ihnen das Schreiben einer Argumentation erleichtern.



Ü 6

Im folgenden Text gibt es Redemittel, mit denen Sie mehrere Argumente miteinander verbinden können. Markieren Sie diese Wörter.

Ein Pflichtsemester im Ausland hat eine ganze Reihe von Vorteilen. An erster Stelle sollte man natürlich das gründliche Erlernen einer Fremdsprache nennen. Nirgends lernt man eine Fremdsprache so gut wie im Land selbst und die Beherrschung einer Fremdsprache ist eine wichtige Grundvoraussetzung auf dem modernen Arbeitsmarkt. Hinzu kommt, dass man während eines Auslandssemesters wichtige Erfahrungen macht, die man im Berufsleben später sehr gut nutzen kann. Diese Erfahrungen in einer fremden Kultur können zudem für die Entwicklung der Persönlichkeit ganz entscheidend sein.

Allerdings gibt es nicht nur Argumente, die für ein Auslandssemester sprechen. Ein wichtiges Argument dagegen ist natürlich, dass das Auslandssemester die Studienzeit verlängert und dadurch Studierende aus Deutschland noch später mit der Berufstätigkeit beginnen. Nicht zu unterschätzen ist ebenfalls, dass ein Auslandssemester das Studium in Deutschland unterbricht. Der Studierende verliert dadurch möglicherweise den Anschluss an sein Studienfach.

Ein letztes Argument gegen das Auslandssemester ist die Tatsache, dass soziale Kontakte, die man in den ersten Semestern mühsam geknüpft hat, während der Zeit im Ausland verloren gehen können, weil man sich lange Zeit nicht sieht.



Ü 7

Folgende Ausdrücke und Wendungen kann man zur Aufzählung von Argumenten verwenden. Suchen Sie weitere.

am Anfang des Textes	weitere Argumente	am Ende des Textes
<u>an erster Stelle</u>	<u>hinzu kommt, dass</u>	<u>nicht vergessen sollte man</u>
<u>erstens</u>	<u>ebenfalls zu bedenken ist, dass</u>	<u>ein letztes Argument ist, dass</u>
_____	_____	_____
_____	_____	_____

## Die eigene Meinung ausdrücken

Am Anfang oder Ende der Stellungnahme sollen Sie Ihre persönliche Meinung zum Thema ausdrücken. Sammeln Sie verschiedene Redemittel dafür.



Suchen Sie Redemittel, die eine Meinungsäußerung ausdrücken.

Meiner Meinung nach, \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



Bilden Sie Sätze, in denen Sie Ihre Meinung zum Auslandssemester wiedergeben.

*Für ein obligatorisches Auslandssemester:*

Meiner Meinung nach \_\_\_\_\_  
Ich stehe auf dem Standpunkt, dass \_\_\_\_\_  
Ich meine, dass \_\_\_\_\_  
Ich bin der Meinung, dass \_\_\_\_\_  
Meines Erachtens \_\_\_\_\_

*Gegen ein obligatorisches Auslandssemester:*

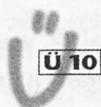
Meiner Meinung nach \_\_\_\_\_  
Ich stehe auf dem Standpunkt, dass \_\_\_\_\_  
Ich meine, dass \_\_\_\_\_  
Ich bin der Meinung, dass \_\_\_\_\_  
Meines Erachtens \_\_\_\_\_

### Über eigene Erfahrungen berichten

Im letzten Teil der Aufgabe sollen Sie über Ihre eigenen Erfahrungen berichten. Oft wird nach der Situation in Ihrem Heimatland gefragt.

**Aufgabenstellung:**

**Gibt es bei Ihnen zu Hause viele Studierende, die ein Semester oder länger ins Ausland gehen?  
– Berichten Sie über die Situation in Ihrem Heimatland.**



Ergänzen Sie den Text.

In meinem Heimatland \_\_\_\_\_  
Bei uns in \_\_\_\_\_  
Die Situation in meinem Heimatland ist \_\_\_\_\_



Sie können zur Wiederholung die vollständige Aufgabe auf S. 109 noch einmal lösen. Verwenden Sie Ihre Gliederung von S. 111.

# Schriftlicher Ausdruck, Vierte Übungsaufgabe

## (Grafikbeschreibung und Argumentation)

### Thema: Pfand für Einwegverpackungen

In Deutschland versucht man durch Gesetze die Menge des Verpackungsmülls zu reduzieren. Seit 1991 gibt es deshalb eine Verpackungsverordnung. Da die Müllmenge durch dieses Gesetz jedoch nicht so stark wie geplant zurückging, wurde im Jahr 2003 ein Pfand für Einwegverpackungen eingeführt. Nun muss man in Deutschland für Einwegverpackungen 15 bis 20 Cent Pfand zahlen. Das Geld erhält man zurück, wenn man die Verpackung in das Geschäft zurückbringt. Die Verpackungen werden gesammelt und anschließend von Recyclingfirmen zu neuen Produkten verarbeitet.

Das Pfand auf Einwegverpackungen ist umstritten. Kritiker glauben, dass das neue System zu umständlich ist und die Wiederverwertung von Einwegverpackungen zu viel Energie verbraucht. Befürworter hingegen hoffen, dass durch das Pfand Verbraucher verstärkt Mehrwegverpackungen kaufen, z. B. Flaschen, die gespült und wieder benutzt werden können.

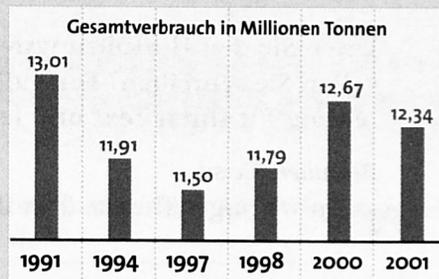
Schreiben Sie einen Text zum Thema „Pfand für Einwegverpackungen“ Übungszeit: 60 Min.

In der Diskussion um das Verpackungspfand werden zwei Meinungen vertreten:

- Das neue Pfandsystem zwingt die Produzenten, umweltfreundliche Mehrwegverpackungen auf den Markt zu bringen. Dadurch entsteht weniger Müll.
- Durch das Pfandsystem wird nur das System der Rückgabe komplizierter. Es führt aber nicht dazu, den Verpackungsmüll zu reduzieren.

### Verpackungsverbrauch in Deutschland

(Verpackungen aus Glas, Weißblech, Aluminium, Papier, Pappe, Karton, Kunststoff sowie Getränkekartons)



1991: Verpackungsverordnung tritt in Kraft

Quelle: Gesellschaft für Verpackungsforschung m.b.H. (GVM), Mai 2003, August 2003; BMU, Februar 2004

- Geben Sie die beiden Aussagen mit eigenen Worten wieder.
- Nehmen Sie zu beiden Aussagen Stellung und begründen Sie Ihre Stellungnahme.
- Berichten Sie über die Situation in Ihrem Heimatland.

Gibt es dort ähnliche Pfandsysteme?